

Haupt-Niederlage
der wunderbar klingenden, weltberühmten amerikanischen
Eben-Harmonium
zu allen Preisen von 70-1000
Thlr., besgl.

Pianinos,
Flügel und Pianos
aus den besten Fabriken der
Welt zu billigen Preisen. Verkauft und
vermietet von 4 Mark an
G. Wehrlich,
1. Galeriestrasse 1.

Wine in der Fabrikstadt
Justerwalde seit 34 Jahren
berühmt, gut eingekeltert,
mit den neuesten Schriften und
Einfassungen, Schnellpresse und
Ziegeldruckpresse versehen. Buch-
druckerei mit zweimal wochent-
lich erscheinendem, fast regel-
mäßig 3 Seiten Inserate ent-
haltendem „Niederlausitzer
Anzeiger“, Buch- und Schreib-
materialien-Handlung, bin ich
willing, für den besten Preis
von 5000 Thlr. zu verkaufen.
Auf Wunsch kann auch das an
der besten Stelle der Gegend
befindliche Wohnhaus mit 2
Etagen u. Hintergebäude, in welchem
jetzt ein Gasthof betrieben wird,
für 10000 Thlr. abzugeben.
Für alle nähere Nachrichten wollen
sich wenden.
Oscar Rosenstein
in Justerwalde.

Zucker
verkauft trotz bedeutender Preis-
steigerung immer noch zu den
bekannt billigsten Preisen.

Coffee
In großer Auswahl, grün und gebr.,
von 75 bis 100 Pf., gebrannt
stets frisch von 100 bis 200 Pf.

Butter,
feinste Sort., 1. Sorte 90 Pf., 2. Sorte
75 Pf., 3. Sorte 60 Pf., 4. Sorte
50 Pf., im Abbel billig.

Reis von 17 Pf., Graupen
von 22 Pf., an große Linsen
24 Pf., Perl-Bohnen 17 Pf.,
gebällte Erbsen 22 Pf., empfiehlt

Herrn. Kabisch,
Schreibergasse 21,
Gebäude des Altmarkts.

Für Bäcker!
Pfefferkuchenformen, Aus-
stecher in großer Auswahl em-
pfehle das Kleinverpackt von
Herrn. Bina, Ammonstr. 35.

Für Müller!
Ein Mühlenwerk,
liegt noch im Verleib und ist
neu, als: Wasserrad, Stelzen-
rad, 8 Ellen hoch, stehendes ei-
sernes Gorgelrad, 2 Paar Kran-
nen, 2 Ellen Durchmesser, 3
Wehl-Schleifer mit Rollen etc.,
soll sofort verkauft werden.

Antismühle Obergruna
bei Siebenlehn.

Verhältnisse halber ist die
Bäckerei,
Neibahnstrasse Nr. 20, sof-
ort zu verpachten.

Näheres daselbst.

Feine Wäsche wird aus Land
zu waschen und plätten
sofort gesucht.
Adressen erbeten Expedition die-
ses Blattes unter A. J.

Stets lebendiges, geändertes
Geflügel
zum Schlingen u. zur Aucht em-
pfehle in reicher Auswahl E.
Ziemann, Wasserstr. 10.

Eine Bäckerei
oder dazu passende Mäulch-
leiten werden hier oder in einer
feineren Stadt zu verpachten
gesucht. Adressen unter H. B.
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Gute intelligente Dame, in
Sprachen und allem Ge-
schäftsleben erfahren, wünscht an
einem nützlichem Geschäft
Theil zu nehmen oder eine
Commodité zu errichten.
Adressen unter A. M. K. Haupt-
post niedersulegen.

Milchhändler!
Ich suche einen Milchbier für
120-150 Liter. Wohnung mit
Möbel, Stallung für Pferd und
Schweine auf dem Gute.
Rauscha bei Dresden.
O. Winckler.

Ein Probkuffen, gut, neu,
möchte mit Schaumwolle
schalt in oder außerhalb Dres-
dens, ohne Unterbänke, wird
zu kaufen gesucht und sofort zu
übernehmen. Adr. bitten man
abzugeben Kaiserstr. 24, 1 Et.

Stiefeln, gut getragen, werden
zum höchsten Preis gekauft
Kleingehähen, im Laufgeschäft.

L. Rudolph,
Badersasse 21 parterre.
Erstes u. größtes
Etablissement Dresdens,
empfehle billigst
hochf. Paletots 2-75 Mark,
do. Anzüge 3-50 Mark,
do. Bekleidungs- 3-20 Mark,
halbeschöne Schahrocke 15-40 Mark,
Krawatten Auswahl neueste Färbung
Neuester Schnitt und enorm
billige Preise.

Dessauer
Milchvieh-Verkauf.
Donnerstag den 30. October steht ein Transport schöner
schwerer Dessauer Kühe mit Kalbern, sowie hochtragender
Kälben im Milchvieh Hof zu Dresden zum Verkauf.
W. Jörcke, Globig b. Gartenburg a. d. Elbe.

English spoken.
Die neue Fabrik für
Knaben-Anzüge
empfehle Ihre Fabrik auch bei
Abnahme von einzelnen Knaben
zu billigen Preisen.
Complete Anzüge v. M. 4,50 an.
P. Bränkel,
Pillnitzerstrasse Nr. 16,
vis-a-vis der Johannisstraße.

Auction. Heute Vormittag von 10 Uhr an ge-
lungen an der Kreuzstraße 3, erste Et.,
in Folge Umlauf der Gesellschaft Ressource noch zur Ver-
steigerung: Gausen, Zopha, Kantenid, östl. Watter,
Coulissen, Zopha, Spiel- und Weisgische, Stühle,
Gehäuf, Gclager, Damast-Portieren u. Gardinen,
weiße Gardinen, Regulator, div. Bücher, Truhen,
Weiler Spiegel, große Garderobekästen, Bettstätten,
Moderatorlampen, Gasarme, Küchenmöbel etc.
M. Kessler, Auktionator und Taxator.

Bedeutende Preisermäßigung!
Herrenstiefel
vom besten Kalb- oder Hirsch, mit starken Doppelsohlen,
genäht und geschraubt, sehr haltb., 7, 8, 9 Nr. Schaft-
stiefel, bestes Kalb- od. Hirsch, 2 Sohlen, 8, 9-10 Nr.

Damenstiefel,
bestes Kalbleder, 2 Sohlen, 7 Nr., Glas-, Zechund
oder Vacette, 2 Sohlen, 8-9 Nr. Tauschuhe
mit Sohlen und Spannen, sehr elegant, 3 Nr. - Filz-
schuhe mit Fell und Ledersohlen, sehr elegant, 2 Nr.
Große Auswahl. Dauer garantiert.
Schuhwaaren-Fabrik
L. Kaminsky,
Ferdinandstrasse 20,
nächt der Pragerstrasse.

Anzeige.
Das Geschäft meines sel. Mannes,
des Herrn Hofkellnermeisters
Heinrich Bertram,
führe ich ungehört weiter und bitte
um ferneres Wohlwollen und Vertrauen.
Hochachtungsvoll
Ernestine verw. Bertram.

Achtung!
Ausverkauf
2 Strubestraße 2.

Wegen baldiger Räumung meines bedeuten-
den Champagner-, Wein-, Cognac-, Arac-, Rum- und Liqueur-
Lagers verkaufe von heute ab zu unter Selbstkostenpreis.
A. O. Weithas, Strubestraße 2.

**Ein Mehl- und Gemüse-
Geschäft**
ist zu verkaufen. Es kann ver-
größert werden. Gef. Adressen
unter V. 81 Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Pferd,
guter Einjähriger, für Robien-
und Altschulente passend, ist
billig zu verkaufen in der Ste-
delnstraße bei Dresden.

**Sächsisch-Böhmische
Dampfschiffahrt.**

Zu Veranlassung der vorgerückten Jahreszeit tritt
vom 27. Oktober d. J. an
folgender Fahrplan in Kraft:

Von Dresden nach allen Stationen:
Vorm. 6 nach Schandau-Teichen-Auffig-Weitzsch; Vorm. 8 nach Pillnitz.
Vorm. 10 nach Pirna; Vorm. 11 nach Vetschitz-Blaßwitz; Mitt. 12 nach Schandau.
Nachm. 1, 2, 3, 4 nach Pillnitz; Nachm. 5 nach Laubegast; Nachm. 6 nach Pillnitz.
Vorm. 10 nach Weitzsch und Niesä; Nachm. 3 nach Meissen.

Nach Dresden von allen Stationen:
Von Weitzsch Vorm. 8,30; von Vetschitz Vorm. 9; von Auffig Vorm. 11,15.
Von Teichen (Vendebach) Nachm. 1; von Herrnhut Nachm. 1,45.
Von Schandau Vorm. 6 und Nachm. 3; von Königstein Vorm. 6,25 und Nachm. 3,25.
Von Niesä Vorm. 6,50 und Nachm. 3,50; von Weitzsch Vorm. 7,5 und Nachm. 4,5.
Von Pirna Vorm. 7,45; Nachm. 12,35 und 4,40; von Pillnitz Vorm. 6,20, 8,20, 9,45;
Nachm. 1,15, 2,50, 4,15, 5,15 und 6.Von Laubegast Vorm. 6,35, 7,10, 7,35, 8,35, 10; Nachm. 1,30, 3,5, 4,30, 5,25 und 6,15.
Von Blaßwitz-Vetschitz Vorm. 7, 7,30, 8, 9, 10,25; Mittags 12; Nachm. 1,50, 3,30, 4,55,
5,45 und 6,40.Von Niesä Vorm. 7,15; von Weitzsch Vorm. 6 und 10,10; von Kötzschenbroda Vorm.
7,25 und 11,35.

Die Stationen Briegwitz und Spaur werden für dieses Jahr eingezogen.
In Betreff der Leitung der Dampfschiffe an den vorstehend nicht genannten Stationen
wird auf den besondern Fahrplan verwiesen.

Zu diesem Jahre gelöste Abonnementbilletts, Abonnementbillettshefte und
Abonnementkarten behalten bis zum Schluss der Schiffsfahrtsperiode 1880
Giltigkeit.

Frachtgüter werden schnell und pünktlich befördert.
Kajüten sind geheizt.
Dresden, den 21. October 1879.

Der vollziehende Director.
H. Meinhof.

Bekanntmachung.

Der Vertrieber der durch den Druck zu veröffentlichen
Mittheilungen über die Verhandlungen des auf den
3. November d. J. einberufenen ordentlichen Landtags,
sowie der Landtags-Acten als Beilagen

wird wie früher durch vorausgehende Vertheilungen erfolgen, und zwar
mit Pränumeration auf 300 Bogen zum Preise von 9 Mark.

Bei Nichterfüllung von 300 Bogen eines Abonnements würde der pränumerando eingezahlte
Betrag nach Abzug der ausfallenden Bogenzahl zu restituieren sein.
Um die Ausgabe der Mittheilungen annähernd bestimmen zu können, bittet die unterzeichnete
Redaction, die Vertheilungen bei den betreffenden Postämtern unter Einlieferung des pränumerando-
preises für das erste Abonnement so bald als möglich bestellen zu wollen.
Später eingehende Bestellungen gewähren keinen Anspruch auf Nachlieferung bereits erdich-
teuer Nummern, jedoch die Ausgabe vergriffen ist.

Dresden, den 20. October 1879.
Die Redaction der Landtags-Mittheilungen.
H. Meinhof, K. E. Commissionsrat.

50 Mark Belohnung.

In der Nacht vom 22. zum 23. October sind aus unserem großen, nach der Hauptstraße
zu gelegenen Schaufenster 2 Stücke schwarze Lyoner Seide mittels Fingerring gestohlen
worden. Wir bieten demjenigen, der uns in den Stand setzt, den Thäter habhaft zu werden,
19 Altmarkt 19, **Lencke & Dähne, 5 Hauptstraße 5.**

Goldene Staats-Medaille Gewerbe-Ausstellung Berlin 1879.
Preis-Medailien:
München 1876. London 1862. Wien Fortschritts-Medaille 1873. Philadelphia Paris
1876. 1867.

W. SPINDLER,
Etablissement für Färberei und Reinigung
von Herren- und Damen-Garderoben,
BERLIN, Wall-Strasse 11-13.
Annahme für Schandau und Umgegend bei Frau Ernestine Dittrich.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehren wir und den geehrten Mäulen- und Fa-
bricanten die ergebene Anzeige zu machen, daß wir am diesigen
Tage,
Falkenstrasse 1-3,
unter der Firma
Schneider & Werner
eine
**Mühlenbau-
und
Maschinen-Fabrik**

errichtet haben.
Wir empfehlen und zur Ausführung von Mühlen, Sägen-
werken und Fabrik-Anlagen mit Dampf, Wasser- und
Gasbetrieb, aller Arten Hebe- und Transportmaschinen,
sowie aller dabei vorkommenden Reparaturen.
Vergleichen Sie sich auch auf Wasser-, Brenner-, Zylinder-,
Economie-, Pump- und Feindruckerei-Maschinen (wie
Pilsch, Stein- und Buchdruck-Schnellpressen etc.), sowie alle
andere Maschinen.
Wir werden und bereit sind, unsere werthe Kundenschaft durch
pünktliche und gewissenhafteste Bedienung bei soliden
Preisen zu erhalten zu suchen und bitten deshalb bei Bedarf
um zeitige Unterstutzung unserer neuen Unternehmens.
Hochachtungsvoll
Schneider & Werner.

Landauer, Reiss,

neu, elegant, leicht, ein-
und zweispännig, festeste Ausfüh-
rung, sehr billig verkauft wer-
den. **Sparmann,** Dresden,
am Goryppplatz 25.

Feinste Speisebutter,
90 Pf. pro Pfd.
Troschütz & Ronsberg,
Schneefeldstr. 34.

Damen-Jaquets u. Mäntel
neu u. modern, billig, Vitrin-
str. 17, 1. Etage links.

Schöpfenfleisch
A. 50 Pf. 1. Mollentstraße 15.

**Heiraths-
Gesuch.**

Ein in den dreißiger Jahren
stehender Mann, früherer Gast-
hofbesitzer, jetzt in Stellung, sucht
die Bekanntschaft einer schau-
tätigen Wittwe behufs späterer
Verheirathung, oder eines in dem-
selben gleichem Alter stehenden Mäd-
chens mit einem kleinen Vermögen
und weicher Lust zur Geschäftsb-
schaft hat. Briefe bitte ich unter
E. W. in die Exp. d. Bl. über-
zulegen. Vertheilungsbüro

**Produkten-Geschäfts-
Verkauf.**

Wegen Uebernahme des elter-
lichen Grundstücks muß ich mein
nachweislich täglich auf 25-30
Mark Einnahme sich belaufendes
Geschäft für den billigen Preis
von 900 Mark mit Wohnung
von 110 Thlr. sofort verkaufen.
Näheres durch **H. Rutschke,**
Glasstr. 14, 4. Etage.

H. Hermann,

Waisenhandstr. 20, 1. Et.
(Soel. 16)
empfehle ich zur prompten
Anfertigung auf passender feiner
Damen-Garderobe:
Compl. Anzüge
12, 50, 55 bis 60 Mark, hoch-
feinestes Genre bis 100 Mark.
Winter-Überzieher
30, 36, 45 bis 62 Mark, hoch-
feinestes Genre bis 96 Mark.

**Ein gutes
Produktengeschäft,**

beste Lage der Altstadt, alte
Kundenschaft, guter Verdienst, so-
fort billigt zu verkaufen. Adr.
unter A. H. gr. Kirchstr. im
Rückgebäude, b. d. Zornsd. abzugeben.

Auf Abzahlung

Waaren jeder Art zu Raste
Verleihen nur Materialstr. 1. 1.

Lemcke & Dähne,

19 Altmarkt 19 und 5 Hauptstraße 5,

machen hierdurch auf die großen und preiswürdigen Sortimente ihrer



Winter-Artikel



aufmerksam.

Bunte Barchente,

Breite 55-57 Centm., in echtroth, echtblau, echtbraun, in neuen Streifenmustern, bedruckt, ungebleicht, von Rohlein und Baumwolle u. s. w. Vorzüglichste, nicht auf Kosten der Qualität herbeigedachte Waare. Die Preise stellen sich per Meter: 31 Pf., 40 Pf., 55 Pf., 60 Pf., 65 Pf., 70 Pf., 75 Pf., 83 Pf., 88 Pf., 100 Pf., 105 Pf.

Weisse gerauhte Stoffe aus dem Elsass

in glatten und gemusterten Qualitäten für Reglige und Unterkleidung (Weisse Barchente).

Durch richtige und in großem Maßstabe vor der Baumwollen-Hausse getroffene Dispositionen sind Lemcke & Dähne im Stande, ihre baumwollenen Waaren

zu alten Preisen ohne Aufschlag

abzugeben.

Breite.	Art.	Preis für den Meter.	Breite.	Art.	Preis für den Meter.
ca. 80/82 Cm.	Weiß Piqué molleton (flach)	Mtr. 0,75.	ca. 82 Cm.	Weiß Cordbarchent Nr. 1	Mtr. 0,65.
ca. 80/82 Cm.	Weiß Piqué molleton (flach)	Mtr. 0,82.	ca. 82 Cm.	Weiß Cordbarchent Nr. 2	Mtr. 0,75.
ca. 80/82 Cm.	Weiß Piqué molleton (flach)	Mtr. 0,95.	ca. 82 Cm.	Weiß Cordbarchent Nr. 3	Mtr. 0,95.
ca. 80 Cm.	Weiß Serge fin (flach)	Mtr. 1,05.	ca. 82 Cm.	Weiß Cordbarchent Nr. 4	Mtr. 1,00.
ca. 80 Cm.	Piqué graté (schwer) (flach)	Mtr. 1,15.	ca. 82 Cm.	Weiß feingemalte Klostercord	Mtr. 1,10.
ca. 80 Cm.	Piqué graté (extra-schwer) (flach)	Mtr. 1,50.	ca. 82 Cm.	Cord aus Wessering, extrafin	Mtr. 1,30.

Erinnerung: Ungebleichte Cordbarchente fallen ca. 2-3 Centimeter breiter als die gleichen gebleichten Qualitäten aus und kosten ca. 5 Pfg. pr. Meter weniger.



Amerikanische Barchente

aus den „Newyork-Mills“

in Breite von 72 Centimeter. Statt gewebte Oberfläche. Das vollendetste Zeugnis hinsichtlich Weichheit des Griffes und Annehmlichkeit im Tragen. Marke P kostet pro Meter Mtr. 1,10. Marke XX kostet pro Meter Mtr. 1,30.

Molton. Lama. Flanelle.

Große Qualitäten- und Muster-Sortimente. Billige Preise.

Breite.	Art.	Preis für den Meter.
70/73 Centm.	Reinwollene Hemdenlamé	Meter Mtr. 0,52, 0,55.
74/75 Centm.	Reinwollene Hemdenlamé	Meter Mtr. 2,65.
112/118 Centm.	Halblamas für Hemden und Jacken einfarbig, gestreift und farbig.	Meter Mtr. 1,20, 1,35.
118/120 Centm.	Reinwollene Lamas, Neuheiten Jacquard, Kopp, Satine.	Meter Mtr. 2,50, 3,20, 3,75.
130 Centm.	Englische Hemdenflanelle in feinen Streifen.	Meter Mtr. 3,35.
70 und 85 Centm.	Halbwollene Rockzeuge in ganz neuen Mustern.	Meter Mtr. 0,70, 0,85.
97/98 Centm.	Reinwollene Rockflanelle (extra-schwer)	Meter Mtr. 2,00.
120/122 Centm.	Englische Plüsch- und Sealskins (Thakeray mills) schwarz, braun, blau aniline, für Jacken.	Meter Mtr. 3,10, 4,30, 5,00.
65/66 und 77/80 Centm.	Weisse Moltons und Flanelle für Unterkleidung, Prima-Qualitäten.	Meter Mtr. 1,10, 1,35, 1,60, 1,90, 2,20.
75 Centm.	Virginia-Taffet-Flanelle für Hemden und Unterjacken.	Meter Mtr. 2,00, 2,35.

Für Wiederverkäufer und Händler Lemcke & Dähne's Groß-Preise.

Lemcke & Dähne.

19 Altmarkt 19.

5 Hauptstraße 5.

Geschlechts-

kranke, Haut-, Hals- u. Fussübel (Achten), sowie Schwächezustände u. alle Unterleibsleiden der Frauen heilt auch brieflich gründlich u. schnell der L. Ausland ap. rob. Dr. med. Harmuth, Berlin, Sonnenbühlstr. 30.

Winter-Röcke,

Winter-Jaquetta, moderne Hüten, Belten, Röcke, Frack etc. billig zu verkaufen Pirnaische Straße 16, 2. Et., im Waschlager.

Zu größter Auswahl:

Ofenschirme, Kohlenkasten, Ofenvorsetzer, Feuergeräth ständer etc.

Gebrüder Eberstein, Altmarkt 12.

Ungarische

Kur-u. Tafeltrauben

täglich frisch, sowie beste Malaga-Citronen, pr. Dugend 90 Pf. (Berliner) nach auswärts prompt, neue Voitheringe, per Schock 5 Mtr., verkauft C. F. Heilmann, Kaufhaus, am Hauptplatz.

Ziegelstraße 51:

Schweinefleisch . . . 58 Pf.
Rindfleisch . . . 65 Pf.
Schmaltz . . . 70 Pf.
Speck . . . 70 Pf.

Messer und Gabeln, Löffel

C. F. A. Richter & Sohn, Dresden, Wallstr. 4.

Bogel-Näfige

C. F. A. Richter & Sohn, Dresden, Wallstr. 4.

Waarenposten

aller Art. Planinos, Werthpapiere und noch nicht fällige Coupons faust gegen Anlie und Lombard bei G. Große, Trompeterstraße 9, parterre.

Ausverkauf.

500

Pariser Winter-Überzieher

von besten Stoff, nicht Anzügen und Hüten, nur einen Monat getragen, sind sehr billig zu verkaufen im Pfandgeschäft, Wallstraße 11 erste Etage, im Bäderbanke, bei L. Herzfeld.

Herrenstiefel,

solide Handarbeit (keine Lege-, Kasarwaare), mit und ohne Patentsohlen, empfiehlt zu sehr billigen Preisen, sowie eine Partie um Baum zu gewinnen von 9 Mark an

G. Meyfarth,

Ostra-Allee, Stallgässchenecke.



Wunderhoh gezeichnete Junge

Wölfe, Kopf u. Ähre schwarz, zu verkaufen Wilsdr. 14, IV.

500 R.

able ich Dem, der beim Gebrauche von

Kots' Zahnwasser

jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht, Gründer Dr. Kots. In Dresden a 1 M. nur allein gibt im

Magazin von

Theodor Pfitzmann, Schloßstraße Nr. 12.

Orchestrion

ersten Rang, sowie neue

Walzen werden geliefert von D. Bucher in Zwickau.

Flügel, Pianinos

für 50, 60, 80, 100-200 Thlr. billigst verkauft und vermittelt Altmarkt 25. J. Gottlöber.

Süßneraugen: Operateur C. Steyer, Geinrichstr. 4, part.

Reitpferd-Gesuch.

Ein solches Reitpferd mit gut. Temperament wird zu Luven gesucht. Mtr. bel. man mit Angabe des Preises, des Alters, der Farbe und der Größe des Pferdes unter Z. L. 25 in die Filial-Expedition d. Bl., große Klosterstraße 5, niederlegen.

Dur 50 Pf.

Damenhüte modernisiert oder garnirt, auch Trauerhüte v. 3 M. an, am See 22. R. Philipp, Eingang II. Blauschiffgehoft.

Bekanntmachung.

Der Most-Verkauf in den Reicherrlich von Burgsichen Weinbergen in Ober-Pesterwitz beginnt mit Sonnabend den 25. Oktober und wird voraussichtlich bis mit Sonntag den 2. November d. J. anhalten. Die Weinbergs-Verwaltung.

Gerichtlicher Ausverkauf,

Altmarkt 8, parterre.

Fortsetzung des Ausverkaufs

der noch vorhandenen, zur Concursmasse der Frau Mathilde Verw. Krieger, in Firma Carl Krieger hier gehörigen bedeutenden Vorräthe von

woll. Unterjacken, Weinleibern, Luchern, Ranzons, Westen, Strümpfen, Kinder-Unterleibkleidern, Kleidern, Zäcken, Gobelin-Wolle, Pariser Corsets etc.

Schluss des Ausverkaufs in

den nächsten Tagen.

Im Auftrage des Concurs-Gerichts. Canzler.

Bazar für Holzschnitzereien,

11 Trompeterstrasse 11.

Reichhaltiges Bazar aller feinsten erfindenen Neuheiten, einfacher, sowie elegant geschnitzter und polirter Gegenstände, ferner feinen charakteristischen Glas-Steine in feinen weissen Holzwaaren in Aquarellmalereien und Spritzarbeiten. Bestellungen sowie Reparaturen werden prompt und billigt ausgeführt, welche Holzwaaren lackirt und polirt. M. Schubert.

Auction. Montag den 27. October.

Montag den 27. October, Vorm. von 10 Uhr an, gelangen im Auktionslokal in Dresden, Seminarstraße 20, nach demnächst, in gutem Zustande befindliche

Pferde, Wagen und

Geschirre,

als: 4 starke Arbeitpferde, wobei 2 Rappen, 1 Baumwagen, 1 fester Reitwagen, 1 Messerwagen, ein Arbeitgeschirre, Sattel, 1 vierfüßiger Tisch billiger u. s. w., zur Versteigerung durch Carl Hansch, fongel. Auktionator, Komptoir am See 35.

Fettlauge-mehl,

Erhält mit Soda und Zeile, 40 Pf. per Wd., Johnson's Stärkeglanz 25 Pf. per Wd.

Henkel's Bleichsoda,

die Wäsche blendend weiß zu machen, 10 Pf. v. Wd., empfehlen

W. A. Carsten's Nachf.

Webergasse 18.

Für Tapezire!

Rundstäbe zu Monteur, 4 Meter 9 Pf., empfiehlt R. Goern, am See 33.

Hamburger Kaffee

1 Pf. 60 Pf., sowie Ardenen-Kaffee a Wd. 50 Pf. verkauft von 9 1/2. an selbst bei den

Wohnung Gebr. Andressen, Hamburg, Lagerstraße 52.

Finanzelles.

Dresdener Börse vom 23. October. Die Börse gestern... Die Dresdener Börse vom 23. October. Die Börse gestern...

Table with multiple columns listing various financial instruments, prices, and exchange rates. Includes sections for 'Kursnotizen', 'Wechsel', and 'Börsennotizen'.

gegen eine fähige, wenn auch kleinteilige... Die Dresdener Börse vom 23. October. Die Börse gestern...

Die Dresdener Börse vom 23. October. Die Börse gestern... Die Dresdener Börse vom 23. October. Die Börse gestern...

Die Dresdener Börse vom 23. October. Die Börse gestern... Die Dresdener Börse vom 23. October. Die Börse gestern...

Die Dresdener Börse vom 23. October. Die Börse gestern... Die Dresdener Börse vom 23. October. Die Börse gestern...

Die Dresdener Börse vom 23. October. Die Börse gestern... Die Dresdener Börse vom 23. October. Die Börse gestern...

Angelommene Fremde.

Hôtel de Saxe 1, Victoria-Hôtel 2, Hôtel Bellevue 3, Hôtel de Rome 4... Liste von Gästen in verschiedenen Hotels.

Das British Hotel in Dresden.

Am 2. November 1879... Oesterreichische Looz 500,000, 50,000, 25,000... Beschreibung des British Hotel.

H. Mende, Bank- und Wechsel-Geschäft.

Schloßstraße Nr. 7, erste Etage. An- u. Verkauf von Staatspapieren, Actien etc.

Oester. Grundentlastungs-Obligationen.

Die am 1. November e. fälligen Coupons und verfallenen Obligationen bezahlen zum höchstmöglichen Course schon von jetzt ab.

Wahl & Dürre, Bankgeschäft.

Altmarkt, im Rathhause. An- und Verkauf von Effecten und Banknoten. Auszahlung von Coupons und Dividendencheinen.

Eine größere, höchst rentable Pulverfabrik.

In welcher täglich 7 Centner, als Schieß-, Spreng- und Zündpulver, fabricirt werden, ist zu verkaufen. Die Pulverwert liegen in einem höchst romantischen Thale...

Reinst parfümirte Blumenharzöl, Stettenwurzharzöl, Blumenstrauchparaden.

Feine Toilettenseifen in großer Auswahl. Pappel-Pomade, Aechtes Eau de Cologne von J. M. Farina.

Hermann Koch, Dresdener, Altmarkt Nr. 10.

Reife Weizen feine Räuchermittel, als: Räucher-Pflaster, Räucher-Baum, englischer, Räucher-Papier, Räucher-Kerzen, feinste mit Moschus, Räucher-Locher, Räucher- oder Duftkerzen, Räucher- oder Stenach, Eau de Lavande ambrée, Goldwasser.

Coupons-Einlösung.

Die am 1. November a. e. fälligen Coupons der Sprocent. Prioritäts-Obligationen der K. Ferdinand-Nordbahn-Gesellschaft, Oesterr. - Französischen Staatsbahn (Göppen-Neuzier) & 10 M., Oesterr. Nordwestbahn Lit. B., Lemberg-Czernowitz-Jassy-Eisenb., der Pfandbriefe der K. K. priv. Allgem. Oesterr. Boden-Kredit-Anstalt, Böhmisch. Boden-Kredit-Gesellsch., sowie der Amerikanisch. Anleihe-Obligationen, Oesterreichischen Papierrente, Oesterreich. 1860er Looz-Anleihe, Oesterreich. Grundentlastungs-Oblig., New-Yorker 7proc. Stadtanl.-Oblig., Russ.-Engl. 5proc. Anleihen, Russ. 5proc. Bankbilletts, Russ. Nicolai-Obligationen werden schon von jetzt ab ohne Abzug, beziehentlich zum höchsten Course, gegenständlich im Kautz, an unserer Kasse eingelöst.

Dresden, October 1879. Quellmalz & Adler, Wolfenbüttelstraße 4.

Die Dresdener Börse vom 23. October. Die Börse gestern... Die Dresdener Börse vom 23. October. Die Börse gestern...

Die Dresdener Börse vom 23. October. Die Börse gestern... Die Dresdener Börse vom 23. October. Die Börse gestern...

Gänzlicher Ausverkauf
wegen
Aufgabe meines Modewaaren-Geschäfts.
Anderer Unternehmungen halber verkaufe sämtliche Waarenvorräthe, be-
sonders mein sehr großes Lager feiner, gediegener
Damen-Kleiderstoffe
zu und unter den Selbstkostenpreisen vollständig aus.
Oskar Jukes, 2 Seestraße 2 (Panoptikum).

Otto Fischer & Co.,
Waffstraße 13, am alten Polytechnikum.
Singer-Nähmaschinen
zu billigsten Preisen und solider Garantie.
Alle Maschinen werden in Zahlung genommen.
Reparaturen-Werkstatt. Naten-Zahlung.
Über 4000 Maschinen placirt.

Most täglich frisch zu haben
Hebergasse 25,
Weinhandlung S. Schaupt.
Gestrickte
Wollene Socken,
Maß 40, 50, 75 Pf.
Wollene
Frauenstrümpfe,
Maß 50, 75, 100 Pf.
Jagd - Westen,
Stück Mt. 5 und 6.
Damen-Westen,
Stück Mt. 2,50 und 3,50.
Capotten, Tücher
und Shawls
in großer Auswahl
empfehlen
Clemens Birkner
Schreibergasse 19.

Cervelatwurst
Gothaer u. Braunschweig.,
bestes haltbares Winterab. 1. ar.
Frankfurt a. M.
Brühwürstchen,
Gothaer Trüffelwurst,
Strassburger
Gänseleberwurst,
Braunschweig. Mettwurst,
Westfäl. Schinken,
Gothaer Sardellenwurst,
Regensburger
Brühwürstchen,
Gothaer Nollschinken,
Verones. Salami
empfehlen in vorzüglicher Qualität
für billige
Carl Otto Jahn
Wilsdrufferstr. 21b.

Kohlenkasten
Ofen-Vorsetzer,
Feuengeräthe,
Feuengeräthständer,
Ofenschirme
empfehlen
Gebrüder Gieße,
Magazin für vollständige
Rüchen-Einrichtungen.
Neußadt, Am Markt 9.

Hüte! Schirme!
Schwarzgefeiste Filzhüte : : : 3, 3,50, 4 M.
Vodenhüte 3, 3,50, 4 M.
echte Haar-Filzhüte 5, 5,50, 6 M.
Kinderhüte, elegant garnirt . . . 2,25, 2,50 M.
Filz-Morgenschuhe und Pantoffeln
von 1,25 M. an.
Zanella-Regenschirme
von 2,25 M. an.
Zanella-Regenschirme 1. Qual.
4, 4,50 u. 5 M.
Gloria (beste Qualität) M. 7,50,
schwerseidene Cöperschirme
von 8 Mark an bei
Jacques Lippmann,
5 Neumarkt 5,
Landhausstrassen-Selte.
und in der neu eröffneten Filiale
22 Schloßstr. 22,
vis-à-vis Herrn Hofmündbäcker Adam.

Eine hochfeine alte Weisse
von A. Landré, Berlin, empfiehlt
A. Butziger, Neumarkt.

Ich empfehle:

Weisse Gardinen
und bedruckte
Vorhangstoffe
(Cretonne, Croisé, Köper, Cattun,
Twilled etc.)
Damast, Rips, Jute, Plüsch,
Teppiche.
Adolph Renner,
9 Altmarkt 9,
Gehaus der Badergasse.

Prüfer Artikel sollte in den bekannten Qualitäten
sehr großes Lager und bestende brieflich gegen Einsen-
dung oder Annahme des Vertrages.
H. Blumenstengel in Dresden,
Schloßstraße 5, Ecke der großen Brädergasse.

Berliner
Börsen-Courier
zweimonatliches Abonne-
ment:
4 Mark.
Abendblatt:
Nächste finanzielle In-
formationen, Abhand-
lungen u. Erörterungen
von allen wirtschaftli-
chen Gebieten. Börsen-
nachrichten, vollständiger
Coursezettel, Verlosungs-
liste, Tabellen etc.
Morgenblatt:
Politische Zeitung. In-
teressantes, außerordentlich
interessantes Heftchen,
das alle Vorgänge des
Theaters, der Literatur,
der Gesellschaft, des öf-
fentlichen Lebens getreu
wiederspiegelt. Auf allen
Gebieten die neuesten
Nachrichten mit einer
von einander abwechselnd
erreichten Schnelligkeit
und Ausfülligkeit.
Neu hinzutretende
Abonnenten in Berlin
wie auswärts erhalten
vom Tage des Abonne-
ments gegen Einsen-
dung der Quittung an
die Expedition (Mohr-
renstraße 24 W.) die
Zeitung bis zum 1.
November gratis und
franco zugestellt.

Sammet
in schwarz, gute Waare,
Eile 40 Pf.

Sammet
in schwarz, vorzügliche Quali-
tät, Eile 60 Pf.

Sammet
schwarz Patent, brillant
schwarz, Eile 90 Pf.

Sammet
gepreßt in 20 Mustern,
Eile 10 Gr.

Sammet
contourt in allen Farben,
von 60 Pf.

Sammet
schwarz in Seide, Eile 15 Gr.

Sammet
in Seide, schwere Waare,
Eile 20 Gr.

Sammet
in Seide, zu Jacketts,
Eile 25 Gr.

Sammet
contourt in allen Farben,
Eile von 17 1/2 Gr.

Sammet
Seide mit Atlasstreifen,
Eile von 22 1/2 Gr.

**Sammet-
Rester**
in Seide u. Patent (vorzügl.)
Weber: Siegfried Hotel
gasse 1, Siegfried Ringel,
1. Etage Schlesinger 1. Etage
Gingang nur Webergasse 1.

Fr. Magdeb. Sauerfohl,
das Qld. 6 4/4. bei
Joh. Dorschau, Dresden.

Für die Monate November und December d. J.
nehmen alle Reichspostanstalten Abonnements
zum Preise von **3 Mt. 50 Pf.** jeberseit entgegen.

Täglich
70,000 Abonnenten **Zwifaliges Erscheinen als** 70,000 Abonnenten
Morgen- u. Abendblatt.

Berliner Tageblatt
nebst dem illustrierten Sigblatt „U. L. K.“
und der belletristischen Wochenchrift „Berliner
Sonntagsblatt“, sowie den wöchentlichen Mitthei-
lungen über Landwirtschaft, Gartenbau und
Hauswirtschaft
und die
die inhaltreichste und billigste deutsche Zeitung.

Um die Billigkeit des Abonnementsvertrages so
recht vor Augen zu führen, dürfte die Thatsache ge-
nügen, daß die
einzelne Nummer nur 3 Pfg.
den Abonnenten zu stehen kommt, indem der Abonne-
mentspreis
nur 5 Mark 25 Pfg. vierteljährlich
beträgt und dafür 150 Nummern des „Berliner
Tageblatt“, 13 Nummern des „Berliner
Sonntagsblatt“ und 13 Nummern des illu-
strierten Sigblatt „U. L. K.“ geliefert werden.

Ein Weltblatt, wie Paris, London, Ve-
teroburg, Wien, Pest, Rom, ist das „Berliner
Tageblatt“. Durch eigene Correspondenten vertreten
weshalb sich dasselbe in der Lage befindet, alle wich-
tigen Nachrichten, mittelst ausgedehnter Verbindung
des Telegraphen, zuverlässiger und schneller
als die meisten anderen Zeitungen zu bringen.

Aus dem überaus reichen Inhalte haben wir Folgen-
des hervor:

Kleinmünze Zeitartikel aus der Feder hervor-
ragender Publicisten. - Politische Tagesberichter. - Ab-
drucke Special-Telegramme und Correspondenzen
aus allen Welttheilen. - Verlässliche Nachrichten aus dem
Reiche. - Berliner Lokal- und Gerichtszeitung.
Ausführliche Kammerberichte (eines neuen par-
lamentarischen Fortschritts). - Vollständige Handels-
zeitung unter besonderer Berücksichtigung der Mob-
il-Produkten. - Wichtige nicht ausführliche Cour-
berichter der Berliner Börse. - Geschichte und Unter-
richtswesen. - Abhandlungen der vortrefflichen Vorträge.
- Religiöse, interessante Heftchen, in welchem
Theater, Kunst und Wissenschaft kritische
Beachtungen finden und außerdem **spannende Romane**
der bei ersten Autoren erscheinen. Im laufenden vierten
Quartal erscheint:

„Auf Irrwegen“, Roman von G. Veltz,
deren 1. Theil veröffentlichten Werke allgemein den lebhaft-
sten Beifall gefunden haben.
Allen neu hinzutretenden Abonnenten werden die
Bd. zum 1. November d. J. erscheinenden Abschnitte des
Romans gegen Einzahlung der Postanweisung
gratis und franco nachgeliefert.

Knaben-Paletots
und Anzüge, aus Nestern nur reeller befehlter Waare
heraus, verkauft, um damit zu räumen, zu wahr. Spottpreisen.
1 Kreuzkirche 1, Adolph Jaffé, Annenstraße 26,
Eile der Annenstraße, neben Reiter's Wähe.

Ein bedeutender Posten
Winter-Paletots,
hochelegante Paletots, verkauft wegen zu großer Anbahnung
meiner Lager **25 Procent** unter dem Selbstkostenpreis.
Adolph Jaffé,
1 Kreuzkirche 1, 26 Annenstraße 26,
Eile der Annenstraße, neben Reiter's Wähe.
Solide Arbeit. **Zämmtliche Waaren**
unbefertigt.

Bäckerei und Café
von
Moritz Müller,
Dresden, Webergasse Nr. 10.
Einem hochgeachteten Publikum die ergebene Ansicht, daß ich
am heutigen Tage in meiner seit einer langen Reihe von Jahren
hier bestehenden Bäckerei ein
Café
errichtet habe. Ich werde es mir zur besondern Aufgabe machen,
außer ff. Cacao und Chocolate eine Tasse feinen, guten
und billigen Kaffees zu liefern; empfehle ferner ein Stückchen
delikates Kuchen in verschiedenen Sorten. Mit der Bitte,
mein neues Unternehmen freundlichst unterstützen zu wollen, sehr mit
Bachachtungsvoll **Moritz Müller, Bäckereimeister.**
Die Weihnachtsfestungen von
Solzgegenständen, präparirt Valerei,
sind eingetroffen und empfiehlt in großer Auswahl: Deliz. Seifen
Karten in Stanol-Tuben, **Jul. Löbner, Doppeltlöwaldterplan.**

Bekanntmachung.

Montag den 27. Oktober a. e. Vormittag 10 Uhr, soll beim unterschriebenen Proviand-Amt Dresden-Albertstadt im Kouragehofe eine Partie Roggenkleie und Weizenmehl öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Dresden, am 15. October 1879.

Königliches Proviand-Amt.

An der Frauenkirche 13, erste Etage,

Habe ich, nach dem ich meine bei Herrn Weidlich- und Rathbauern-Notar und Taxator Köppensch seit 8 Jahren langjährige Stellung als dessen Stellvertreter und Assistent in Folge Aufhebung der selbstigen Gerichtsinstanzen aufgegeben, eine

Expedition

für: Testaments- und Nachlassnahmen, Erbauseinanderlegungen, Aufhebung von Pfandverordnungen, alle in Maass, Hypotheken und Pönmündelverhältnissen vorkommenden Arbeiten, Inat. Vertheilung von Vererbungs-Sachen, Vermundschafften, Administrationen und sonstigen Verordnungen, Rechnungs-Prüfungen, Ausarbeitung von Verträgen, Verordnungen etc., Einbringung von Forderungen, sowie Rechts- und Anwaltsarbeiten, an in Civil-, Verwaltungs- und anderen Sachen — eröffnet und empfehle solche genehelter Beachtung.
Gleichzeitig habe ich mich in Gebäude-Administrationen, Civil- und Hypothekenvermittlungen, Offizien-Taxationen, sowie in Montrele verlässbarer Staats- u. Papier unter Garantie bestens empfohlen. Bedienung prompt und billig.

Th. Habenicht.

Mein Uhrenlager befindet sich jetzt
Mr. 2 Frauenstraße Nr. 2,
neben Lussert's Restaurant.
Curt Scharffenberg, Uhrmacher.

Für Bruch- und Kropfleidende!

Wohlthätigen Rathes nachzukommen, wie ich an, tag ich dem Donnerstag den 23. d. M. an bis inkl. Dienstag den 28. d. M. von 10 bis 3 Uhr im Gasthof Stadt Weinaur in Dresden zu sprechen bin. Für sichere und radicale Heilung von Brüchen und Kröpfen lehne ich meine Garantie. Umfängliche Zeugnisse und Dankschreiben liegen auf. Verlangenbestimmte Vergütung.

Martin Opel aus München.

Wiener Zither-Saiten
von Anton Kiendl,
sowie auch billige deutsche Saiten und echt römische Saiten für Violoncello u. s. w. empfiehlt
C. A. Klemm, Auguststraße 3.

Muff! Muff!

- Kanin-Muffen von 5 Mark an,
- Seiden-Hasen-Muffen " 6 " "
- Affen-Ziegen-Muffen " 5.50 " "
- Bisam-Muffen von 6 bis 10 Mark,
- Silber-Opossum-Muffen Ia. v. 4.50 bis 8 " "
- Feh-Muffen von 7.50 bis 10 " "

Kinder-Garnituren (Muff u. Hood)
von 3 M. an, ebenso in Altis, Wackbar, Skunk, Dachs, Bär, Nerz, Grebes, Marder, Zobel,
Alles nur selbstgefertigte

Pelzwaaren

bei
Jacques Lippmann,
5 Neumarkt 5,
Landhausstrassen-Seite,
und in der 75 neu eröffneten Filiale
22 Schlossstr. 22,
vis-a-vis Herrn Schmundbäder Adam.

Neumarkt 8, I. Etage,
im Hause der Salomonis-Apotheke,
sollen echt eichene, nussb., mahag. und imitirte
neue Möbel,

als: Kleider- und Waschtische, von 6 Thlr. an, Zerkas von 10 Thlr. an, Zehre v. 2 Thlr. an, Spiegel, Garnituren, Schreib-
leuchte, Schreibtisch, Waschtisch, alles noch in großer Auswahl
wegen Geschäftsaufgabe

zu jedem nur amputationen-Biele kleinsten anverkauft werden.
J. G. Busch,
Dresden. Vidukt-Bogen,
Kohlenpeditions-, Groß- u. Detailgeschäft.

Filz- Röcke

von nur guten Stoffen, in richtiger Länge und Weite, von 22 Pgr. an. **Kinderfilzröcke** von 85 Pgr. an.
Es bleibt meinem Prinzip, nur gute Waaren zu führen, treu und ist es nicht möglich, einen brauchbaren Rock billiger zu erlangen.

Weber- **Siegfried** **Hotel**
gasse 1, **Ringke,**
eine Schlesinger, **eine**
Treppe **Treppe**
Gingang nur Webergasse 1, Seestraßenecke.



Elegante Herbst- und Winter- Paletots

aus den besten und feinsten Stoffen in modernem Geschmack v. 5, 6, 7 u. 8 Thlr., hochfein 10, 12, 14-18 Thlr.
Herbst- und Winter- Anzüge v. 6, 7, 8, 10 u. 12 Thlr., hochfein 11, 15, 20 Thlr. **Reiter-, Reithelber-, Joppen-, Schafwoll-, Kaiserhaus-, runde, Reitermantel** legt zu verarbeiteten Preisen.

Knaben- Anzüge und Paletots auffallend billig, um damit zu räumen.

S. H. Samter & Co.,
Galeriestraße, Ecke Frauenstr.,
Bartarre und erste Etage.
Auf unsere Firma bitten genau zu achten.



Das billigste Etablissement für feine Herren- kleider

von
R. Wolff,
nur
23 Schönerstraße 23,
verkauft von heute ab

hochfeine Herbst- und Winter-Feberzieher in den verschiedensten modernsten Stoffen (wie 7, 8, 9, 10, 11 Thlr., Primasattelberg etc.) für 12, 14, 15, 22 Thlr., elegante Herbst- und Winter-Anzüge (Hoch, Weinstock u. s. w.) neueste Stoffe und Farbenstoffe für 10, 11, 12, 15, 19 u. 20 Thlr., Staffmäntel, Jagd-Valerots, Jagd-Jakets in bekanntem Vortheile, auch anderen vorzüglichen Qualitäten zu enorm billigen Preisen, Schlaf-
roste von 5 u. 7 Thlr. an.

R. Wolff,

nur 23 Schönerstr. 23, gegenüber dem H. J. Kehler u. Co.

Gold- u. Silberwaaren.

Ein weiterer Verleugung billige Preise durch Vergrößerung der Fabrikation, werden und Damen-Ketten, Arm- u. Halsketten, Kette, Medaillen, Uhren, Uhrengehäuse u. s. w. Trauringe, das Jahr von 12 M. an, Alles Gold und Silber wird zu höchsten Preisen verkauft. **Versteigerung**, das ich für jeden bei mir bekannten Gegenstand einen Sachverständigen, das ich für mehrere gute Gold- u. Silberwaaren, **Guth, Goldarbeiter, Schreffstr. 19, 1.**

Feinste deutsche Lederhümiere
für Jagdhümiere bis zum feinsten Damenschuh, Aufschwären, **Verleugung** etc., macht das Verleugung, **Verleugung** vor Hart- und Weichleder, **Verleugung** ab und in dem **Verleugung** nicht hinderlich. **Verleugung** zu haben **Verleugung** Nr. 1 im **Verleugung** von Im. **Verleugung**, **Verleugung** bei **Verleugung** Fendel, **Verleugung** 13.



Oldenburger Milchvieh.

Montag den 27. October a. e. steht ein großer Transport hochtragender Kühe, Kalben und jähriger Kühe u. Kalber i. Galtshofe „zur Taube“ am Bahnhofe Döbeln zu soliden Preisen zum Verkauf.
J. D. Morisse.

Bekanntmachung.

Die Entladung und vollständige Abfertigung der auf der Elbe hier eintreffenden Petroleumsendungen hat von jetzt ab nicht mehr auf dem Altschäfer Elbquai, sondern ausschließlich auf dem Neuschäfer Elbquai zu erfolgen.

Für die per Bahn nach allen Linien der Elbe gelegenen Stationen weiter zu befördernden Petroleumsendungen werden die in den Specialbestimmungen und Tarifen für den Lokal-Güterverkehr der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen Seite 124 enthaltenen Elbquaiabtarifen zwischen den Bahnhöfen in Dresden-Altschäfer und dem Neuschäfer Elbquai an 0,18 resp. 0,13 M. pro 100 Kilo, auf die Daseilbst unter 1 verzeichneten billigeren Elbquaiabtarifen zwischen den Bahnhöfen in Dresden-Altschäfer und dem Neuschäfer Elbquai an 0,14 resp. 0,03 M. pro 100 Kilo, ermäßigt.

Dresden, den 17. October 1879.
Königliche Post- und **Königliche Generaldirection**
Eisenbahnen- **der Sächsischen Staats-**
Ehrlich. **eisenbahnen.**
von **Tschirsky.**

Costumes,

hochelegante und einfache Façons,
besonders preiswerthe
zu 22.50, 25, 30, 35 und 40 Mark in reicher
Auswahl.
Schäffer u. Lichtenauer,
Ecke der Prager- und Waisenhausstrasse,
dem Victoria-Hotel gegenüber.

Wiederum beziehe mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem

Kur- und Tafel-Trauben

besonnen habe und die Verpackung nur in andertelernen Sorten
ist. Alle Traube zu 2-3 Mark und arderen per Nachnahme
schickt.

Für Wiederverkäufer offerire dieselben pr. Ctr. 23-28 Mark.
Was ich den Säsen 2000 bester per Kilogramm in Kisten
von 17, 25, 30, 50 Liter und arder unter Garantie Maßlager
hältlich und guten Aufkommens.

Der Preis von besser Qualität variiert zwischen 60-70 Pfr.
der Ctr.

Wiederverkäufer erhalten entsprechende Rabatt.
Weichheit empfehle den geachteten Weinern Weichheit mein
Etablissement einer geachteten Weichheit und sind Daseilbst wäh-
rend der Weichheit nicht früher Wein und Weintrauben zu haben

Otto Horn,
Weinhandlung in Meissen.

Habana - Ausschuss,

ausgezeichnete Qualität, **ausgewählter Brand, empfiehlt**
a 100 Stück 1 M. - a Stück 5 Pfr.
Oscar Santo, Pragerstraße 39.

Ausverkauf.

Wegen Verleugung meines Geschäfts von **Verleugung** 13 nach
Galeriestraße 5 verkaufe ich einen Theil meiner Gold- und
Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
A. Bökeler, Goldarbeiter.

Ich empfehle Pariser Modellhüte,

geschmackvoll ausgeführte Kopien, ele-
gante und einfache Filzhüte englischen,
französischen u. eigenen Fabrikates, Hut-
Façons, sowie sämtliche für das Putz-
fach brauchbare Artikel.

Nach wie vor werde ich meinem Prinzip treu bleiben, nur
schöne und solide Waaren zu liefern und dafür, den Zeitver-
brauchenden Rechnung tragend, die denkbar billigsten Preise
stellen.

J. M. Korschatz, Hof-
11 Altmarkt 11.

Siliale: Waisenhausstraße, neben dem
Victoria-Salon.



Oldenburger Milchvieh.

Am Donnerstag den 30. October
steht ein großer Transport hochtragender Kühe und Kalben,
sowie junger Küsten im Milchviehhofe in Dresden zum
Verkauf.
Vienen bei Gößfeld, R. Stege.

Kaffee,

trug fortwährender Sicherung
noch zu alten, sehr billigen Preisen,
nur ausnehmende Sorten,
das **Verleugung** von 75-100 Pfr. in
großer Auswahl; die **Verleugung**
wertvollsten Sorten stets frisch
gebrannt, das **Verleugung** 100, 120, 140,
160, 180 und 200 Pfr.

Zucker,

in **Verleugung** und **Verleugung**, zu
ausrecht billigen Preisen: **Verleugung**
46, 48, 50, 52 Pfr., bei 5 Pfr.,
44, 46, 48, 50 Pfr., gemahlene
42, 44, 48 Pfr., bei 5 Pfr. noch
billiger empfiehlt

J. Dörrlich,
Trompeterstraße Nr. 14.

Winter- u. Hofen-Zehre
wird billiger verkauft
im Pfandgeschäft **Verleugung**
Planuschestr. 21, 111.

Hut- Agraffen

in den modernsten Façons emp-
fiehlt in reicher Auswahl die
Galanteriewaarenhandlung
F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.

Für Tischler!
Kollindensstäbe, 6 Meter
7 Pfr. (8000 Meter vorräthig)
empfiehlt

R. Goern am See 33.

Damen-Wardrobe wird ge-
fertigt **Verleugung** u. part.
redito, **Emilie Ringel.**